

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Raoul sire de Créqui - Don Mus.Ms. 296a-c

Dalayrac, Nicolas

[S.l.], 1790 (1790c)

Conrad [1. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-75403

7
Rudolph von Cresy

Rolle

Das Buch

Im Auftrage des Fürsten Leopold von Fürstberg



No. 2. Romantze

Andantino
ma non troppo

Auf mein Lieb und züchtlich Lieb, muß
 ich jeden Mühen dar = auf = von Lieb ist meine Liebe ge = wisst, und
 soll immer noch hier dar = auf = von Ich, auf mit dem in meinem
 Besinnung mich zu Hörsam, mich noch dar = auf = von und selbst in Hörsam
 Lieb, mein ganz, trocknet ich für den mein = um den = von, trocknet
 ich für den mein = um den = von Nicht will ich Wolf und Miß ge =
 rüst mit dem dar = auf = von für den zu frei = von mit dem will ich
 den Augen blit, um statt Menschen Clam zu frei = von



ist unser Herr ein Herr großer Heil, der Heil uns mit uns unsern Herrn
 ein so wünschen wir zum Glück Heil und ist Heil uns mit unsern Herrn
 ein, und ist Heil mit unsern Herrn ein ein = ein.

2. 3. Duetto
Andante
 Das überste Haus das überste hat mich
 das hier = das so großem Namen und Hühner = ein nicht, was
 es ist mich je fließt, was es ist mich je fließt mich für mich, für
 mich mich zu = sel = ein O. Pil = hat
 still hat ein von Herrn und Herr hat mich je hat werden v. S.

O stillat mineu hron o stillat mineu hron min se =
 Iucht nu = und Posus An = der = ist! Iust! Iust
 ad ist uns ja gflüht, Iust! ad ist uns ja gflüht, uns für und
 für und sine zu ne = sel = In Iucht mineu Posus An =
 = gäst isu niest Iust gäst isu niest min. Ne = In bald stübt Jungend =
 Iucht mineu Ilin In, is wurd von mineu Iline gflüht, in mis lebt isu den
 niest und winden, und Iust unu niest winden blüht, ja in mis lebt isu den niest und
 winden, und Iust unu niest winden blüht, und Iust unu Iust unu niest

All: spirituelle

windes Lüfte, bald stößt Jünglingskraft meine Glieder, es wird von mir
 brach gelüfte, in mir lobt ihr den einstand windes, und setz nun auf win- der
 Lüfte Ihr in mir lobt ihr den einstand windes, und setz nun auf windes
 Lüfte, und setz mich, setz nun auf windes Lüfte, setz mich, setz
 mich, auf windes Lüfte, und setz mich setz nun auf windes
 Lüfte und setz mich setz nun auf windes Lüfte, auf windes Lüfte auf

No 4 Tacet

windes Lüfte

Alte 5 Finale

Andante

O! Ort der Willen beglückten Blumen, wo das Leben und Kunst sich fließt wo
 wandelnd auf der Hüter Beginn ist der Glück der Kunst genoss, O! Ort der
 Willen beglückten Blumen, wie fließt die Hüter-lustig Pfloß. Lob wofl
 jolyt Hüter-lustig Pfloß. Lob wofl = jolyt Hüter-lustig Pfloß,
 27.
all. mod. Largo O Ort der Willen beglückten Blumen, wo das
 Leben und Kunst sich fließt, wo wandelnd auf der Hüter Beginn ist der Glück der Kunst
 genoss, O Ort der Willen beglückten Blumen, wie fließt die Hüter-lustig Pfloß, Lob
 wofl jolyt Hüter-lustig Pfloß, Lob wofl jolyt Hüter-lustig Pfloß

Iſe mißt ab! iſe zinkt ſou und iſe mißt ab, iſe zinkt ſou und
 ſuſt hinc die Gungſe, das Beſwerfde und, die zerte Ein-ſat und ſuſt die
 Kraft, Anlaß und mißt, iſe mißt ab, iſe zinkt ſou und, iſe mißt ab, iſe zinkt ſou
 und. Gedacht ^{vor} ^{im} ^{meinem} ^{Glück} ^{an} ^{meinen} ^{Genossen} ^{wird} ^{zu}
 und. Gedacht ^{vor} ^{im} ^{meinem} ^{Glück} ^{an} ^{meinen} ^{Genossen} ^{wird} ^{zu}
Larghetto
 und. Nun Genoss = da lobt und wie wohl, dem Genossen lobt und wie
All^o spirituoſo ^{ff}
 wohl Entzinkt entzinkt fort fort fort ÷ ÷ fort und =
 fließt dem Würrum die hinc ſuſ ^{as} = ^{fa} = ^{ad.}

20. *ben, fort - entfließt dem Menschen, die sind süß er se - ben, süß er se - ben*

Geistlicher Gott Geistlicher Gott wach über sie Geistlicher Gott der

Menschen Beschützer wir klagen zu dir, dich ist Beschützer O Gott O Gott wir

klagen zu dir wach über sie dich ist Beschützer, ist Beschützer wach über

sie dich ist Beschützer ist Beschützer dich ist Beschützer dich ist Beschützer

Geistlicher Act Tacet

Alto Terzo.

27. Romance

Mit lustigen freudigen Gesinden

sticht jetzt der Junge ganz freudig, die Tür - Tür belobt uns süß wieder mit mir

Besung fort immer nicht auf seiner Dö = gel müdten Lieder, sie be =
 gängen An so = nu schon auf Morgen singen sie sind wieder auf Morgen
 singen sie sind wieder aber ist für nicht ist am Ton aber auf!
 auf! ist für nicht ist am Ton.

No. 13 *All. mod. to.*
 Auf für Tod im Gebüßer gassen
 schwer ja jetzt stillmüßig nicht Lant. Auf für Tod im Gebüßer
 gassen blaub auf O. Kunst mit uns fort lant. O Jermund mein Tod, ist in der =
 unmlief, der seiner Müß behalt nicht wieder, du gibst die in Gebüßer für mich, und lauch stode den auf in ver.

Einser Müßbe lobt mich winden Flain, mein, o Freund! mein
 mein, o Freund, auf Lieb-ber Anobn, auf Lieb-ber Anobn ist bei Dir! auf
 Lieb-ber Anobn auf Lieb-ber Anobn ist bei Dir, auf Lieb-ber Anobn ist bei Dir.
 19. 13. 14. 52. No 14 Tacet:

No 15 Terzetto
 Drey unser Pfütz guttes Gott zu Inn wie flasne
 v. sing von Dinnu Ho- fan v. sing farab guttes Gott zu Inn wie flasne
 v. sing von Dinnu Ho- fan. Die Pesto v. Anweisung lobt auf allen
 Daiten, mistb. v. Ho- fust, und unser Tod Ho- fust, und unser Tod Ho- fust und

unser Gott O Guld du wagt für unser Leben die für unser Hoff in
 Thut unser ganzes Dant ist dir ge=sonnt In unsern Lofu
 wird Inm Hery dir ge=ban *Tempo fino* Was ist über isu unser Gott
 zu Inm wir flü=sen *Piu Presto* O sing von Inm Ho=sen o Gott! o
 Gott, was wa=ren über isu o Gott o Gott was wa=ren über
 isu was wa=ren über isu was wa=ren über isu.
 # 16 *Quartetto*
All^o molto Er ist er ist er hat winden, er hat
 winden o unser sofstab Glück Inm Hymel gibt uns isu zu=viel.

19.
Iſu können bewundern lindert wie ſehen iſu zu ſiehet
Er.

iſt Leſion ne ſaget windet ne ſaget windet o

muß ſoſt ab Glüd Ino himel giebt ſich iſu zu ſiehet

24.
Iſu können bewundern lindert wie ſehen iſu zu ſiehet.

o Gay v Gay Ino bewundern jehet mußt ſein Loben

iſu noch bewundern ne drückt den Gnuß ſich aus Gay o Gay

Ino Glüd Ino bewundern Gay Ino Glüd, Gay Ino bewundern Gay Ino Glüd, o! Gay Ino

bewundern ganz nutzloſe iſt Ino Befrey, o Gay Ino Glüd, o Gay Ino bewundern ganz nutz?

floßu ganz mit floßu ist das Besung ganz mit floßu ist das Besung.

14. Chor
 Alle sein Hail Dir dem Herz! Dem mal Hail! Hail
 Dir dem Herz dem mal Hail, lauden nuffella Jubel nuffen
 unser Herz unser soch dem Hail ja unser Herz unser dem
 Hail, laud nuffella unser aller dem, laut so na unser dem
 Jubel unser Herz unser soch dem Hail besingt besingt die
 saß winden das unser das dem nicht dem dem dem dem
 singt der Gespitz, der Gespitz unser dem besingt der Gespitz V.!



in der Herrn Stalt konn sein nam Ko-nig mit Augen bleib
 er, konn dich seuen Galt-tu in hand der Ringel, besingt jehz der
 Glu^{ck} besingt jehz der Glu^{ck}. jehz der Glu^{ck} in der Herrn
 der Gr^o-sheit in der Herrn Ringel, besingt besingt die
 so se winden Inse in der Herrn in der Herrn Ringel, be-
 singt der Gr^o-sheit, der Gr^o-sheit in der Herrn, besingt der Gr^o-sheit,
 in der Herrn Stalt konn sein nam Ko-nig in Augen bleib er. konn
 dich seuen Galt-tu in hand der Ringel! besingt jehz der Glu^{ck} be-

Singt jetzt das Glück jetzt das Glück, einser Herrung, das Ge-
 geschick, einser Herrung, die - gnade einser Herrung, die - gnade, die
 Götter uns zu tun, das Leben selbst tun, und dann sein es.

Fine dell'opera

